



# Musikschule Goldenes Lamm

*Starke Töne, die bewegen*



EINBLICKE

2020

# OHNE KUNST UND KULTUR WIRD'S STILL

Nachdem wir 2019, im 10-jährigen Jubiläumsjahr der MSGL, mit verrückten Ideen, neu gestarteten Schülerensembles und zahlreichen Veranstaltungen in vielen Bereichen über unsere Möglichkeiten hinaus gewachsen sind, wurde im März 2020 plötzlich der Stecker gezogen. All das Feuer und die Begeisterung, die das Jubiläumskonzert für das neue Streicher- und Bläserensemble, die FiedelKids, die FluteKids, den Kinderchor, für Bandensembles, für das Miteinander der Lehrkräfte und Schüler, etc. ausgelöst hatte, war plötzlich erloschen.

Wie in fast allen Branchen auch, mussten wir uns als Musikschule durch den ersten Corona-Lockdown im Frühjahr übers Wochenende neu erfinden. Egal ob Lehrkräfte, Schüler oder Eltern – die Erfahrungen, Musik- und Tanzunterricht online durchzuführen, hielten sich in Grenzen und es gab berechtigte Sorgen und Vorbehalte. Es war aber die einzige Möglichkeit, um die musikalische und tänzerische Bildung aufrecht zu erhalten und unseren zahlreichen Honorarlehrkräften zumindest eine Verdienstmöglichkeit zu garantieren. Mit der Zeit wurde diese Unterrichtsform zur Routine und nun im zweiten Lockdown für alle Beteiligten eine Selbstverständlichkeit. Mich begeistert zum einen, mit welcher Kreativität und Ideenvielfalt unsere Lehrkräfte dieser Herausforderung begegnen und zum anderen die überaus hohe Solidarität und Geduld, die Schüler und Eltern uns entgegen bringen. Das macht Mut und gibt Vorfreude, irgendwann wieder miteinander musizieren zu dürfen und dass die momentane Stille, die ich täglich in

meinem Büro erlebe, bald wieder einem wilden Tonwirrwarr aus den angrenzenden Unterrichtsräumen weichen muss.

Ganz entscheidende Weichen wurden im November nun auch in Bezug auf unseren lang gehegten Musikschul-Neubau-Traum gestellt. Bereits im Januar 2021 sollen dafür am Goldenen Lamm die Bauarbeiten beginnen. Nähere Infos dazu erfahren Sie auch in diesem Heft auf Seite 26.

Auch wenn wir in diesem Jahr eigentlich fast keine Veranstaltungen durchführen konnten, über die wir in diesem Heft gern berichtet hätten, so soll Ihnen EINBLICKE 2020 doch einen kleinen Einblick über unsere Arbeit und den Umgang mit Herausforderungen im vergangenen Kalenderjahr geben. Mein Wunsch ist, dass Sie dadurch ermutigt werden, Kunst & Kultur zukünftig noch intensiver wahrzunehmen, zu genießen und vor allem zu unterstützen, damit es nicht dauerhaft still bleiben muss.

Freundliche Grüße



Daniel Scheufler  
MUSIKSCHULLEITER



**GOSPEL**  
*Celebration*

**A**

11.14. / 20 UHR  
**GOLDENES LAMM**  
LEIPZIGER STR. 220, DRESDEN

EINTRITT FREI  
SPENDE ERBETEN  
Infos 03 51 . 89 51 24 67

VERANSTALTER  
FEG Dresden  
www.dresden.feg.de

Musikschule  
Goldenes Lamm  
www.msgl.de  
Starke Töne, die bewegen

**B**

WAS GIBT  
HALT?

FEG KONGRESS 2020

Freie  
Evangelische  
Schule

**C**

FEST  
SONNEN  
FEST

**E**

SOMMERKONZERT

**S**

MUSIZIER  
STUNDE

**A**

MUSIK  
ERLEBNIS  
FRÜHSTÜCK

HIMMELS  
*lichter*

**G**

TANZSHOW

MIT DEN TÄNZERINNEN UND TÄNZERN  
DER KINDER-, JUGEND- UND  
ERWACHSENENTANZGRUPPEN

21.11. / 16 UHR  
**GOLDENES LAMM**  
LEIPZIGER STR. 220, 01139 DRESDEN

Musikschule  
Goldenes Lamm  
www.msgl.de

VERANSTALTER  
FEG Dresden  
www.dresden.feg.de

TICKETS: 5 € ab 14 Jahren, 3 € von 7 - 13 Jahren,  
Frei für 0-6 Jahre (kostenlos). Kinder  
erhalten Anspruch auf eigenes Sitzplatz  
Etiketten im Musikschulbüro und über www.msgl.de

**SUNLIGHT**  
GOSPEL CHOIR

**T**

GOSPEL  
GOTTESDIENST

20.12.2020 / 11 UHR  
**GOLDENES LAMM**  
LEIPZIGER STRASSE 220 / 01139 DRESDEN

EINTRITT FREI / INFOS 03 51 . 89 51 24 67

EIN PROJEKT DER  
Musikschule  
Goldenes Lamm

VERANSTALTER  
FREIE EV. GEMEINSCHAFT DRESDEN  
FEG Dresden

**ADVENTS**  
KONZERT

Freitag, 04.12.2020  
18 Uhr, Goldenes Lamm

**I**

mit anschließendem Imbiss  
Rostbratwurst, Punsch & Glühwein

KONTAKT  
Musikschule Goldenes Lamm e.V.  
Leipziger Straße 220 | 01139 Dresden  
Tel. (0351) 895 124 67 | info@msgl.de

Musikschule  
Goldenes Lamm  
www.msgl.de  
Starke Töne, die bewegen



# TÖNE DIE BEWEGEN

Langsam lösen sich die Nebelschwaden von der glatt liegenden Oberfläche des Sees. Die Kälte der Nacht hat Sie auf das Wasser gedrückt. Jetzt flieht die Nacht, sie wird verdrängt durch die ersten Strahlen der Sonne, welche sich behutsam, aber dennoch konsequent durch die feuchte Luft des Morgengraus zwängen. Sie geben diese Schwaden frei und es beginnt ein wunderschönes Schauspiel der Natur, wie Sie langsam aufsteigen und immer schwächer werdend über das Ufer flüchten. Ein Tag erwacht mit seinen neuen Herausforderungen und Möglichkeiten. Ich sitze am Ufer und gebe mich diesem Moment hin. Vor wenigen Augenblicken war alles noch düster und trüb, die Stimmung der Landschaft drängt sich in mein Gemüt und so mancher trübseelige Gedanke versucht, von mir Besitz zu ergreifen. Das wenige noch sehr zögerliche Morgenlicht, die ersten Strahlen der Sonne ändern meine Wahrnehmung, verdrängen meine Gedanken, lassen mich befreit aufatmen und Hoffnung schöpfen.

Mit einmal erreichen in der Stille des Morgens Töne mein Ohr. Die Glocke der in der Nähe stehenden Kirche ruft zum Morgengebet. Ein kaum zu beschreibender gleichmäßiger Ton breitet sich über den See aus. Wohltuend, berührend und dennoch auffordernd vernehme ich diesen Klang. In meiner Phantasie

sehe ich die kleine aus Backstein gemauerte Kirche vor mir, in welcher ich gestern für einige Momente still verharrte. Der Klang der Töne fordert mich heraus, aus dem passiven Betrachten der Landschaft zu einem aktiven Formulieren meiner Gedanken und Empfindungen in ein Gebet überzugehen. Wie sich die Sonnenstrahlen an diesem Morgen durch alle Nebelschwaden schieben, so wird meine Seele und mein Gemüt durch diese Töne hoffnungsvoll und zuversichtlich. Jetzt empfinde ich die Töne der Glocke wie einen Weckruf, der übergeht in ein Freudengeläut. Töne, welche mich bewegen. Ein neuer Tag erwartet mein Gestalten und Handeln.

Wie schwere Nebelschwaden liegen die Ereignisse der letzten Monate auf dem Gemüt von Menschen. Mit einmal, faktisch über Nacht, ist alles anders. Das gute Geschäft zerstört, der Urlaub weg, die Kinder nerven im Homeschooling zunehmend. Wenn Du selber noch Homeoffice hast, ist gelegentlich der Reizpunkt überschritten. Die Hoffnung, nach wenigen Monaten ist der Spuck vorbei, war trügerisch. Es will nicht Tag werden! Die Frage, wie komme ich durch die Krise, wird existenziell. Wichtig ist mit einmal die Frage: „Bist du mit deiner Arbeit oder Firmensystemrelevanz?“ Was immer diese hässliche Wortschöpfung bedeutet.



© pexels.com

### **SIND MUSIKSCHULEN SYSTEMRELEVANT? BRAUCHEN WIR TÖNE, DIE BEWEGEN ZUM TÄGLICHEN LEBEN – ZUM ÜBERLEBEN?**

In Zeiten wo wir alle den berühmten Gürtel enger schnallen, kann man diese Kosten doch besser einsparen oder? Ja, kann man und was wird dann? Eine Gesellschaft, welche nicht mehr in die Zukunft ihrer Kinder investiert, überlebt sicher in der Gegenwart, verliert aber in der Zukunft. Die Frage ist nicht, was ist systemrelevant, die Frage ist, wie will ich morgen leben und was muss ich heute dafür tun. Dafür gilt es, das Potenzial in unseren Kindern zu entdecken und sie heute zu fördern. Es erfordert Mut und Entscheidungswillen, sich nicht von den täglichen Empfindungen der Corona Lage nieder drücken zulassen. Unternehmer besitzen die erstaunliche Fähigkeit, dass ausbrechende Morgenlicht eher und schneller zu erfassen. Es muss aber auch in Taten, die Hoffnung, Mut und Zuversicht verbreiten, umgewandelt werden. So gestalten sie innovativ ihre eigene Zukunft und sichern Ihre Unternehmungen ab. Dazu brauchen Sie auch gelegentlich Töne, welche Sie in Bewegung bringen. Deshalb unterstützen wir mit CoolCase die Musikschule Goldenes Lamm. Hier wird, gleich wie die Gegenwart sich gestaltet, Zukunft gebaut. Hier wird Hoffnung in Menschen gepflanzt und Lebensprägung vermittelt. Es braucht mehr Unternehmer,

welche diese Sicht haben und mutig gemeinsam mit dem Leitungsteam der Musikschule Goldenes Lamm Zukunft wagen und gestalten.

Im Übrigen fällt meist auch etwas ins eigene Leben zurück. Meine Tochter sagte mir vor kurzen: „Wenn es mal so richtig dicke kommt, nehme ich mir meine Querflöte und puste mir die Trübsal von der Seele!“ Die 7 Jahre Musikschule haben Sie unter anderem auch lebensstüchtig gemacht.

Christian Michel  
GESCHÄFTSFÜHRENDER  
GESELLSCHAFTER  
COOLCASE



CoolCase unterstützt in einer Partnerschaft gemeinsam mit Schröder Systeme die Musikschule Goldenes Lamm.



**SCHRÖDER SYSTEME**  
Lösungen für IT, Büroelektrik und Unternehmensenergie



© Jens Kirchschräger

## BESCHENKT



## WIR WURDEN REICH BESCHENKT ...

Wir wurden reich beschenkt: Am 02.03.2020 haben wir eine Spende in Höhe von 5.000 € von Vonovia im Beisein der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch entgegen nehmen dürfen.

»Mit Hilfe von Spenden und Patenschaften ermöglicht die Musikschule sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen musikalische Erziehung und unterstützt damit ihre Entwicklung bereits in ihrer frühen Lebensphase. Neben der Sprachentwicklung und Koordination werden auch die Kreativität der Kinder gefördert und deren Merkfähigkeit trainiert – was sich auch wieder positiv in der Schule auswirkt«, so die Ministerin. Um jedem Kind und Jugendlichen

Zugang zu einer musikalischen oder tänzerischen Ausbildung zu ermöglichen, ist die Musikschule auf Spenden angewiesen – auf die vielen kleineren Beträge übers Jahr, aber auch auf Großspenden wie die von Vonovia.

Mit einem Bändertanz bedankte sich die Kinder- und Tanzgruppe JollyJiggies zur Scheckübergabe bei Vonovia, vertreten durch Martina Pansa, für die tolle Wertschätzung der MSGL-Arbeit. Mit einem Teil der Spende soll ein Tanzteppich für die Tanzabteilung angeschafft werden. »Um der Tanzabteilung eine neue Entfaltungsmöglichkeit zu geben und unkompliziert auch Auftritte bei Freiluftveranstaltungen möglich zu machen«, erklärte Musikschulleiter Daniel Scheufler.



# VISION, DIE VERBINDET

Auch wenn die Musikschule Rodewisch e.V. im Jubiläumsjahr ihres 30-jährigen Bestehens eher zu den etablierten Musikschulen in Sachsen gehört, lohnt sich auch für uns immer wieder der Blick nach Dresden. Zunächst, fast unbemerkt, ist dort mit der Musikschule Goldenes Lamm eine junge dynamische Musikschule entstanden, von der sich eben auch die etablierten Einrichtungen in Sachsen eine ganze Menge abgucken können. Unverbraucht, frisch und ohne eingefahrene Gleise, so nimmt man sie wahr. Immer für eine innovative Idee bereit. Bedenkt man, dass die Musikschule fast ohne staatliche Zuschüsse auskommen muss, scheint die Vision der Schule einfach nur absurd. Denn das Einzugsgebiet der Musikschule gilt eher als strukturschwach. Dennoch scheint das Konzept aufzugehen. In nur wenigen Jahren haben sich die Schülerzahlen vervielfältigt. Wie ist das möglich? Sicherlich hat das etwas mit Vertrauen und Qualität zu tun.

Was uns in Rodewisch mit der Musikschule Goldenes Lamm verbindet, ist die Vision, den uns anbefohlenen Kindern, mehr als nur musikalische Fähigkeiten zu vermitteln. Wir wollen Werte vermitteln, Persönlichkeit gestalten und einen „Lebensraum Musikschule“ schaffen indem sich Kinder, unabhängig von ihrer Begabung oder dem finanziellen Hintergrund, entfalten können. Dies geht weit über den Unterricht allein hinaus.

Mich begeistert, mit welcher Energie und Freude im „Goldenen Lamm“ an Projekten gearbeitet wird. Die Schüler selbst spiegeln dies bei der Präsentation der einzelnen Projekte in ihren Gesichtern wieder. Ich, ganz persönlich, bin der Musikschule Goldenes Lamm sehr dankbar, weil einer unserer Söhne bei einem dieser musikalischen Projekte so begeistert war, dass ihn dies bis heute in vielfältiger Weise nachhaltig prägt.

Dass die „Musikschule Goldenes Lamm“ noch nicht Mitglied im Verband deutscher Musikschulen ist, sehe ich als echten Mangel. Denn der Verband in Sachsen könnte von der hohen Innovationskraft und dem Ideenreichtum dieser Schule stark partizipieren. So wurden in diesem Jahr, vor allem durch das Engagement des gut vernetzten Musikschulleiters Daniel Scheufler, für alle nichtkommunalen Musikschulen in Sachsen pragmatische Hilfen für Corona-bedingte Einnahmeausfälle erreicht.

Auch unabhängig der finanziellen Sorgen bezüglich der Corona-Krise beeindruckt mich, wie die Musikschule dies alles ohne kommunale Zuschüsse bewerkstelligt und hoffe dabei, dass die Stadt Dresden diese hervorragende Arbeit der Musikschule Goldenes Lamm in absehbarer Zeit nicht nur mit verbaler, sondern auch finanzieller Wertschätzung dokumentiert. In dieser Musikschule wird ein unschätzbare wertvoller Beitrag der Kinder- und Jugendbildung geleistet, der in seiner Größe und Bedeutung unübersehbar geworden ist und damit nicht mehr negiert werden kann.

Viele Dresdner haben dies erkannt und unterstützen diese Arbeit nach Kräften. Mit viel visionärem Mut und Gottvertrauen sollen ja bald die Baumaßnahmen für einen Musikschulneubau, einer aus allen Nähten platzenden Musikschule, erfolgen. Wir aus Rodewisch wünschen auch für dieses Projekt Gottes Segen und viel Kraft.

Die Corona-Zeit lehrt uns, wie zerbrechlich und instabil die ganze Welt innerhalb von wenigen Wochen werden kann. Sichergegläubtes zerrinnt uns in den Händen. Um in diesen Zeiten mutig und hoffnungsvoll nach vorn zu blicken, braucht es ein festes Fundament. Diese Zuversicht im Vertrauen und Glauben an einen lebendigen Gott verbindet uns als Musikschulleiter und hat sich auch in dieser Krise als tragfähig bewiesen.

Dem gesamten Team der Musikschule Goldenes Lamm zolle ich meinen größten Respekt und wünsche der Musikschule auch in Zukunft viel Freude bei der wohl schönsten Aufgabe der Welt, an der wir Musikschulen beteiligt sein dürfen, indem wir Persönlichkeiten durch leidenschaftliches Musizieren und wertschätzende Begegnungen nachhaltig prägen dürfen.

Peter Wappler  
MUSIKSCHULLEITER  
MUSIKSCHULE RODEWISCH E.V.



© PR



## MSGL-FAMILIENNACHMITTAG als Dankeschön für Lehrer und ehrenamtlich Engagierte

... taktisch klug gewählt vor dem Advent; Blick in den Kalender: noch frei, ich melde uns als Familie an und beginne schon mal, mich zu freuen. Natürlich füllt sich die Woche vorher auch mit Terminen und Anforderungen, selbst der Samstagvormittag bleibt nicht frei und ich frage mich, ob unsere Zusage ein Fehler war ...

Der Tag selbst stellt uns vor Herausforderungen, da ohne Mittagsschlaf für Sohnemann Fritz der Nachmittag und Abend für uns alle ungenießbar wird, wir gerne pünktlich und nicht in 10 Minuten in der Leipziger Straße sind ...

Während sich meine Männer ausgefein ins Auto packen und ich im Bad noch schnell versuche zu retten, was zu retten ist, beschleicht mich der Gedanke, ob es nicht klug gewesen wäre, den Nachmittag frei zu lassen? Nachdem die lästige Parkplatzsuche erfolgreich absolviert ist, kommen wir leicht gehetzt, aber pünktlich an und dürfen ankommen:

nette Menschen empfangen uns freundlich; alles ist vorbereitet und darauf ausgelegt, dass wir uns wohlfühlen; uns wird ganz viel Achtung und Wertschätzung entgegengebracht, obwohl mir mein Beitrag oft so klein vorkommt und ich gerne viel mehr unterstützen möchte ...

Ich treffe alte Bekannte und lerne neue Leute kennen und wir sind verbunden durch die Herzensangelegenheit MSGL.

Und dann noch das Programm von Mr. Joy: mit Humor und Können das Evangelium verkündigt; geprägt von Liebe, Achtung und Wertschätzung. Mal ehrlich: ich hätte es nicht für möglich gehalten, dass man das Vaterunser so jonglieren kann, dass es nachvollziehbar ist. Das ist ihm gelungen und das hat mich berührt. Unser fast 3-jähriger Fritz saß fasziniert und gebannt auf seinem Stuhl und konnte nicht genug bekommen.

Ja, uns als Familie hat dieser gemeinsame Nachmittag gut getan und wir haben ihn genossen; und nein, die Zusage war kein Fehler.

### DANKE ...

... an die Verantwortlichen, dass ihr auch die "kleinen" Dienste seht, die man eigentlich nicht tut, um gesehen zu werden, auch für alle Wertschätzung und Ermutigung.

... an die Sponsoren dieses Nachmittags.

... an alle, die mit geplant, vorbereitet und zum Gelingen beigetragen haben.

EVA LASCH  
IST IM VORSTAND DES  
FÖRDERVEREINS DER MSGL  
UND SINGT IM SUNLIGHT  
GOSPEL CHOIR





Ihr versteht es wunderbar, Geschenke zu machen! Ich war so berührt und bewegt von diesem liebevollen Zauberünstler! Das gibt Kraft und ist Vorbild, mit welcher Fantasie und Zuwendung auch wir als Lehrkräfte immer arbeiten können! Wir sind ja auf unserem Gebiet auch irgendwie „Zauberünstler“, stimmt's?

Die Tränen sind mir nur so geschossen, als ich im Jubiläumsvideo Frank singen, Götz dirigieren und diesen unglaublichen Klang unseres Orchesters und Chors gehört habe. Ich fasse es nicht: das sind wir? Wirklich? Klingt wie aus einer großen Show von lauter Profis!

BIRGIT GOSSMANN  
Klavierlehrerin



Vielen Dank an euch für den schönen MSGL-Familiennachmittag voller Hingabe, Liebe zum Detail und Wertschätzung. Eine kleine Anekdote noch dazu, dass ihr es schafft, dass sich wirklich jede/r einzelne gesehen und geschätzt weiß: Meine Tochter kann wegen ihrer Fruktoseunverträglichkeit so gut wie keine Süßigkeiten, Kuchen, ... essen. Für sie ist Kaffeetrinken oft sehr anstrengend und mit schlechter Laune verbunden. Da wir am Samstag direkt nach dem Mittagsschlaf aufgebrochen sind, hatte ich vergessen, ihr etwas einzupacken. Doch sie entdeckte gleich zu Beginn des Kaffeetrinkens das Studentenfutter direkt vor ihr, (die Schokobons waren am anderen Tischende): „Mama, die Musikschule hat sogar daran gedacht, mir eine ganze Tüte Nüsse hinzustellen, weil ich den Rest gar nicht vertrage. Da ist es gar nicht schlimm, dass du mein Vesper vergessen hast“. In dem Sinne: Ihr seid toll.

ROMY BRANDT  
Fachbereichsleiterin Tanz

ERLEBT

FELIZ NAVIDAD

*Fröhliche Weihnachten*

## ADVENTSKONZERT AM 6. DEZEMBER 2019

Aufgeregt laufen die Leute durcheinander und bilden eine Traube vorm Eingang. Zwei Grundschüler bewachen die Eingangstür zum Saal: sie lassen nur die Musiker passieren, die noch letzte Stell- und Klangproben auf der Bühne machen. Die Gäste müssen sich noch ein wenig gedulden. Pünktlich 17:50 Uhr strömen dann alle hinein und der Saal ist gut gefüllt mit Eltern, Großeltern, Freunden und Gästen der Musikschüler, die heute, am Nikolaustag ihr Können unter Beweis stellen wollen. Dass die Gäste dabei fast genauso aufgeregt sind, wie die Kinder selbst, liegt auf der Hand.

Als das Konzert beginnt, lauschen alle gespannt der inzwischen auch hierzu Lande geläufigen Melodie: „Feliz Navidad“ („Fröhliche Weihnachten“) wünscht uns das große Orchester, bestehend aus Schülern und Lehrern der Musikschule Goldenes Lamm. So eingestimmt führten sie ihre Zuhörer durch ein buntes Programm von weihnachtlichen und anderen festlichen Klängen, ohne dabei je auf Kitsch zurückzugreifen. Von Corelli (Pastorale, Veeh-Harfen) ging es über Jerry Bock (Fiddler on the roof, Bläserensemble) und Gottfried Klengel (Trio in G-Dur, Kammermusik-Ensemble) bis hin zu Händel (Ouvertüre der Feuerwerksmusik, Orchester).

Die Zuwendung Gottes zur Welt, die wir zu Weihnachten feiern, besang Emily Scheufler im Solo „God help the Outcast“ („Gott, hilf den Ausgestoßenen“, aus dem Musical-Film Der Glöckner von Notre Dame).

Bevor am Ende alle, Musiker, Moderator Frank Döhler und Zuschauer in den Advents-Choral „Macht hoch die Tür“ einstimmten, hatten die Schüler der Musikschule gemeinsam mit ihren Lehrkräften ein hochkarätiges Programm geboten, aus dem hier nur einige Höhepunkte erwähnt werden konnten. Auch wenn hier und da vor Aufregung ein Ton klemmte oder eine Saite nicht wollte, wie sie sollte, so bleibt festzuhalten: Die Schüler treten zwar nicht alle perfekt auf, aber exzellent. Sie zeigen das, was sie einstudiert haben in der ihnen bestmöglichen Art und Weise. Von vielen dieser jungen Talente werden wir auch in Zukunft einiges zu hören bekommen und wir können darauf gespannt sein!

Franziska und Philipp Decker  
ZWEI IHRER KINDER SIND  
SCHÜLER DER MSGL





*Sunlight*  
GOSPEL CHOIR

## GOSPELGOTTESDIENST 22.12.2019

Musik ist ein Geschenk Gottes, mit der wir Menschen auf besondere Weise in ihren Herzen berühren können. Der Gesang des Sunlight Gospel Choir gestaltete den 4. Adventsgottesdienst mit solch einer Hingabe, Begeisterung und Liebe zum Vater im Himmel. Gott fordert uns auf, sein Wort in die Welt zu tragen und so viele Menschen waren der Einladung, Jesu Menschwerdung zu feiern, gefolgt. Kaum einer blieb auf seinem Stuhl sitzen. Man musste einfach aufstehen, mitsingen und mittanzen und so die Gemeinschaft im Namen Jesu feiern und seinen Glauben im Lobpreis und Gebet stärken und teilen.

Manche Lieder berührten mein Herz besonders dann, wenn es um Vergebung ging. Ich spürte, wie es in mir leichter wurde und ich war sehr dankbar.

Pastor Frank Döhler erinnerte uns in seiner Predigt: „Ich sehe was, was du nicht siehst“, dass der Glaube nichts mit Begabung zu tun hat, sondern mit Herz. Gott hat gesehen, was der Mensch nicht sehen wollte. So öffne ich mein Herz für Jesus und er lässt mich erkennen, wie sehr ich ihn brauche. Jesus kam in unsere Welt, damit er uns auf Augenhöhe begegnen kann und um unsere Trennung von Gott aufzuheben.

Er wünscht sich nichts sehnlicher als eine persönliche und lebendige Beziehung mit jedem von uns.

**EIN  
GOTT,  
DER  
HINWEISE  
GIBT  
—  
SEHR LEBENDIG!**

Andrea Fütterer  
FÜHLT SICH  
REICH BESCHENKT



Ein Feedback zur  
Gospel\_Celebration am 22.12.2019  
im St. Benno-Gymnasium

Hey, was soll ich über den genialen Abend mit euch sagen? Es war wieder phänomenal!!! Riesen Dank an euch alle für so viel Liebe, Enthusiasmus und alle Energie, die ihr da rein gesteckt habt.

DIERK MÜLLER  
Pastor Jesus Gemeinde Dresden



## KINDERMUSICALWOCHE 10.–16.02.2020

Die Halle ist 15 min vor Beginn bereits wimmelnd voll: Familien mit Kindern, Großeltern, gespannte Vorfreude, etwa 550fach. Sechs ereignisreiche Ferientage beim Musicalprojekt in der MSGL liegen hinter meinem Kind. Unheimlich fröhlich, glücklich, müde und zufrieden kam sie an jedem Tag heim. Die Melodien des Musicals flogen schon Wochen vorab durch unsere Familie. Heute findet das letzte von drei großen Konzerten statt. Ich erlebe alles nun bereits im fünften Jahr, routiniert bin ich dennoch nicht. Die Vorfreude packt mich, ich freue mich für diesen nun kommenden besonderen Lebensmoment meines Kindes vor.

Was die wimmelnde Menge nun erlebt, sind 130 leidenschaftliche Kinder. Auf einer professionellen Bühne, mit Licht und Ton und Teenagerband. Sie tanzen, singen, im großen Chor und allein vor allen Menschen, sie spielen und sprechen ihre Texte und nehmen uns ganz mit hinein in ihre Geschichte. Später erfahre ich: an diesem Tag sind einige krank, die Reihen im Chor nicht so gefüllt wie sonst, einige Kinder mussten spontan einspringen. Von all dem merke ich nichts. Ich bin ganz erfasst und erreicht durch das Herz und die Leidenschaft der Kinder. Und von der Botschaft des Musicals „David und Goliath“, die mich wie jedes Mal auch persönlich anspricht, obwohl ich die Geschichten und Musicals längst kenne.

Was mich jedoch hinter der Geschichte sehr berührt, ist die fröhliche Stimmung der Kinder und die Zuversicht, mit der sie auf die Bühne gehen. Ich spüre, hier wurde nicht versucht, Kinder auf musikalische

Perfektion zu trimmen, sondern etwas viel Grandioseres: Ich sehe Kinder, die für alle spürbar entdecken, was sie alles zuwege bringen können. Die neue Möglichkeiten entdecken und mit ganz viel Leidenschaft ihre Aufgabe wahrnehmen. Über sich hinaus wachsen. Zuversicht gewinnen. Mehr Vertrauen in sich und ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln. Wertgeschätzte Unterschiedlichkeit. Das Musical erzählt auch ihre Geschichte: sie sind Teil eines großen Teams, welches in gemeinsamer Anstrengung eine große Herausforderung meistert. Ich bin berührt von der Würde im Blick und der Körperhaltung der Kinder, wenn sie von der Bühne gehen: aufrecht und fröhlich. Es berührt mich, weil es ungewöhnlich ist, die Welt der Kinder ist oft so gegensätzlich. Hier wird mit wertschätzendem Blick mit den Kindern umgegangen und ihnen ein Möglichkeitsraum eröffnet, in dem sie sich fröhlich entwickeln können.

Meine Tochter ist über sich hinaus gewachsen. Viele andere Kinder ebenso. Ich als Mutter bin unendlich dankbar für diesen Entwicklungsraum für mein Kind. Dankbar allen Mitwirkenden und Unterstützern dieses Musicalprojektes: ihr gebt ihnen Flügel! Gerade liegt sie im Bad in der Badewanne, ich höre sie singen. Ihr ahnt, was sie singt.

Dorit Rosenthal  
SCHULLEITERIN  
EVANGELISCHES  
SCHULZENTRUM RADEBEUL





## EIN (DAVID &) GOLIATH-PROJEKT AUS DRESDEN

Fotos Veranstaltung: © Phillip Gabriel

Es war für uns so bewegend, unsere Jungs in diesem tollen, Freude ausstrahlenden Chor zu sehen, dass wir einfach von Herzen DANKE sagen möchten! Schon die herzliche Begrüßung am Morgen tat allen gut, auch die unkomplizierte Medizin-Gabe war ein Geschenk, unser Mittlerer hat stolz erzählt, dass sein Herz jetzt Jesus gehört und unseren Großen, dessen Alltag sonst aus ganz viel Sport und Bewegung besteht, berührte diese Woche und vor allem das Miteinander, das so ganz anders ist, als aus der Schule gewohnt, sichtlich!

CONNY & SIMEON DÖLLEFELD

**GEITHAIN:** Auch in der großen Kreisstadt Geithain wurde am 16.02.2020 das Ergebnis der vorangegangenen Rüstzeitwoche in Dresden – das Musical „David und Goliath“ – in der Mehrzweckhalle aufgeführt. Mit viel Herzblut und viel Mühe und Ausdauer studierten 130 Kinder mit der Dirigentin und vielen anderen Mitwirkenden das Musical in der Musikschule Goldenes Lamm Dresden ein. Anschaulich wurden die Kinder an Davids Geschichte – eine Geschichte von einem Mann nach „dem Herzen Gottes“ – herangeführt und konnten sie in der Woche so nach und nach verstehen. Sie wurden ermutigt, Gott auch in ihr alltägliches Leben einzulassen. So lernten sie beispielsweise, als es darum ging, dass Gott nicht äußere Merkmale beachtet, sondern das Herz eines Menschen ansieht, dass auch die Kinder diesen Blick annehmen können und es ihnen so vielleicht neu oder anders gelingt, mit ihren Lehrern an der Schule umzugehen. Wenn mal nicht geprobt wurde, gab es Zeit in kleineren Stammgruppen – „Familiengruppen“. Auch wurden verschiedene Workshops angeboten, wie zum Beispiel verschiedene Arten des Gebets auszuprobieren, Handlettering, Badebomben herstellen oder auch Bowling oder Fußball. Es wurde viel Kuchen gegessen und viel gekickert.



Es gab ein großes Geländespiel und sonst wurde viel im Mehrzweckraum gespielt. Die Aktionen boten einen guten Ausgleich zu den Proben, die natürlich schön und für die Kinder fördernd und freudebringend, aber sicher auch fordernd in Bezug auf Disziplin und Durchhaltevermögen beim Lernen des eigenen Parts waren. Jedes Kind hat seinen geeigneten Platz im Musical gefunden und im großen Musicalchor, mancher auch als Solist, gesungen, oder Theater gespielt oder auch eine Tanzchoreografie gelernt.

Freitag war die erste und Samstag die zweite Aufführung von „David und Goliath“ vor Ort in der Musikschule Goldenes Lamm in Dresden. Und Sonntag ging es dann nach Geithain. Dargestellt wurde eine Geschichte des Hirtenjüngers – des nicht ernstgenommenen Nesthäkchens David.

Ja, wie lebensmüde tritt der kleine Harfespieler David gegen den körperlich doch nun eindeutig überlegenen Riesen und Feind des Volkes - GOLIATH - an. Und gewinnt! Eine Mut machende Geschichte mit David als Beispiel von enormen Mut und enormer Kraft, eines vermeintlich „schwachen“ oder „ungebrauchten“ Menschen aus Gottes Führung heraus. Das wurde in unterschiedlichster Weise wiedergegeben: erzählt, mit Gebärden dargestellt, ja von Davids Schafherde geblökt; getanzt und – natürlich – gesungen. Ganz bestimmt bleibt den Musickindern – und ihren Eltern – die Nachricht in Form von vielen Ohrwürmern noch viele Wochen erhalten.

Es war für unsere Tochter eine ganz tolle Woche mit Gottes Begegnungen für ihr Herz, wie sie selbst uns erzählte, und für uns eine großartige Vorstellung am Freitagabend. Wir sind sehr beeindruckt, wie ihr mit den Kindern umgeht und was ihr vermittelt. Wir sind uns sicher, dass unsere Kinder das in ihren Herzen weitertragen. Also vielen, vielen Dank für alles!

FAMILIE PAHLITZSCH



Talitha Helbig  
WAR ZUM ERSTEN MAL  
ALS MITARBEITERIN  
BEIM MUSICAL DABEI



Es ist gar nicht so leicht, die Dankbarkeit in Worte zu fassen, die wir, und vor allem unsere Tochter, für die Musical Woche empfinden. Wir sind unendlich dankbar, dass Sie an sie geglaubt und ihr die Chance gegeben haben, sich ihren Traum vom Schauspieler endlich zu erfüllen. Die Wertschätzung für die Kinder und die Freude an der Arbeit war mit Händen greifbar!

Wir sind dankbar, für die Stärkung, die wir erfahren durften. Die Musik hat uns allen Mut gemacht und unseren Glauben erneuert und gestärkt. Dies gilt nicht nur für unsere Tochter, sondern für die ganze Familie.

Berührt hat uns auch der persönliche Dank von der Kleingruppenleiterin unserer Tochter. Voller Liebe und mit viel Mühe vorbereitet.

FAMILIE NITZOLD



Ich möchte mich einfach nochmal nachträglich ganz herzlich bedanken, für alles Engagement, was ihr in die Kinder investiert habt. Unserer Tochter hat es sehr gut gefallen. Sie war begeistert über die Mitarbeiter, die sich soviel Zeit für die Kinder genommen haben. Das Freizeitangebot (Geländespiel, Workshops ...) und das Helme-Basteln war für sie auch toll. Sie fand das Essen auch super lecker. Es war ein sehr tolles Konzert für uns in Geithain. Gott segne euch reichlich!

GABY MÜLLER



Kinder, die mit viel Unterstützung für alle spürbar entdecken, was sie alles zuwege bringen können. Leidenschaften entdecken. Über sich hinaus wachsen. Zuversicht gewinnen. Danke dafür!

Meine Tochter ist über sich hinaus gewachsen. Viele andere Kinder ebenso. Wir als Eltern enden hier mit unseren Möglichkeiten, das macht ihr möglich für sie.

DORIT ROSENTHAL



19.03.2020:  
 VIDEOKONFERENZ MIT  
 EINIGEN LEHRKRÄFTEN,  
 UM DIE GRUNDLAGEN FÜR  
 ONLINE-MUSIKSCHULE ZU  
 LEGEN UND DIE DARAUF-  
 FOLGENDE WOCHE  
 STARTEN ZU KÖNNEN.  
 DAS FÜR 45 LEHRKRÄFTE  
 UND 1.100 SCHÜLER  
 UMZUSETZEN, WAR EINE  
 SPANNENDE HERAUS-  
 FORDERUNG, DIE UNS  
 CORONA DA GESTELLT HAT.

# CORONA

## MUSIKSCHULE IM UND NACH DEM „LOCKDOWN“

Als Mitte März klar wurde, dass wir Lehrer vorerst keine Schüler mehr empfangen dürften, gab es für uns rückblickend nur eine Möglichkeit, der Blick nach vorn – es drohten viereckige Augen. Doch wenn ich mich genau erinnere, war es anfangs gar nicht so selbstverständlich:

**ERST MISSTRAUEN GEGENÜBER DER REALITÄT EINES GEFÄHRLICHEN VIRUS UND DER DROHENDEN AUSGANGSSPERRE, DANN ZWEI MÖGLICHKEITEN: SCHOCKSTARRE ODER TATENDRANG.**

Daniel Scheufler hatte schon länger mit dem Gedanken gespielt, Online-Unterricht anzubieten und dafür mit Hilfe von Johann Beurich auch schon eine mobile 3-Kamera-Aufnahme-Einheit entwickelt. Motiviert durch einen guten Input von Titus Lindl von WEG-VISOR machte ich mich nun daran, die Struktur für die Lehrer zum Verteilen von digitalen Inhalten, auch zum Austausch über das weitere Vorgehen – einzeln und im Team – aufzubauen. Neben der Einrichtung von Microsoft Teams und SharePoint galt es

nun, nicht nur die technisch auftretenden Probleme zu klären, sondern auch und besonders den nicht so technisch versierten Lehrern eine solche digitale Übergangslösung zum Unterrichten u.a. mit Online-Video-Konferenz-Software ans Herz zu legen. Zahlreich ist nun die Auswahl von verschiedenen Apps, die wir nicht nur ausprobiert, sondern auch – je nach Schüler – benutzt haben.

Ich denke, es ging dabei vor allem um die Angst vor dem Unbekannten. Jeder einzelne war an einem anderen Punkt, sowohl Lehrer als auch Schüler und Schülereltern. Manche verzweifelt, manche mit Ideen für den nächsten Schritt und manche mit Kritik an unserem Vorpreschen – andere Musikschulen ließen ja AUCH den Unterricht einfach ruhen.

Wir taten dies nicht und versuchten das uns entgegengebrachte Verständnis fast aller Schüler und Schülereltern für diese neue Situation angemessen

Danke für  
 den Online-  
 Unterricht, wir  
 sind sehr dankbar  
 für Frau Slobodian,  
 die sich so einfühlsam  
 auf R. eingestellt hat.

ULRIKE NITZOLD

Manchmal wollte ich schon gern durch den Bildschirm springen, um einfach etwas zu korrigieren. Ich hab insgesamt aber wirklich den Eindruck, die Kinder und Eltern sind froh über dieses Angebot und geben sich große Mühe, gute Voraussetzungen zu schaffen.

Insgesamt haben sich also viele Bedenken zerschlagen, auch wenn ich sagen muss, dass ich mich sehr auf richtige Begegnungen und die Möglichkeit, etwas spontan zu korrigieren, freue.

**CHRISTIANE BREDEMANN**  
Cellolehrerin

zu würdigen und schalteten wortwörtlich innerhalb von 2 Wochen auf einen Onlinebetrieb um. Nach

und nach kamen immer mehr Schüler dazu, die sich darauf einließen. So lief der Unterricht nach kurzer Zeit fast vollständig weiter.

Es galt, neue Terminstrukturen aufzubauen. Die Schüler hatten nun auch mal vormittags Zeit – eine angenehme Situation für uns Musikschullehrer, da wir ja sonst immer erst ab dem frühen Nachmittag unterrichten können. An die eigenen vier Wände gebunden, werkelten wir an Wegen, Videos zum Mitmachen zu erstellen (einige übten sich im Umgang mit Videoschnittprogrammen) oder das Instrument über Internetverbindungen mit teilweise nicht unerheblicher Latenz bildlich und tonal angemessen zu präsentieren.

Für mich war der Vorteil, dass ich das Schlagzeug der Schüler auch mal leise drehen konnte. Abgesehen davon kam ich in den vollen Genuss einer häuslich nahrhaften Grundversorgung und hatte zwischendurch immer mal Zeit, bei meinem jetzt 7 Monate alten Sohn vorbeizuschauen – in meinem Fall also eine sehr gesegnete Zeit – ja, mit leichtem Überhang zu viereckigen Augen, aber am Ende auch mit glücklichen Schülern und deren Eltern, die die gewonnene Zeit gern in ihr Instrument steckten.

### ZURÜCK IN EINE NEUE FORM DES PRÄSENZUNTERRICHTS

Der langsame Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht war umhüllt vom Wälzen von Hygienevorschriften, die sich jeden Moment wieder

... Ein kurzes

Lehrerfeedback als

„technischer Neueinsteiger“:

Es läuft insgesamt sehr gut mit den Video-Telefon-Stunden, auch der Unterricht mit Video-Zusenden und Rückmeldung per Telefon oder Video ist bisher sehr gut und unkompliziert. Die Kommunikation mit den Familien ist nett und die Wertschätzung offenbar sehr hoch. In der zweiten Woche ist es sogar für mich als Online-Neuling schon recht entspannt.

**STEFFEN MÜRAU**

Vielen Dank für Ihre innovativen Ideen.

**FRIEDRIKE HÄNDLER**

hätten

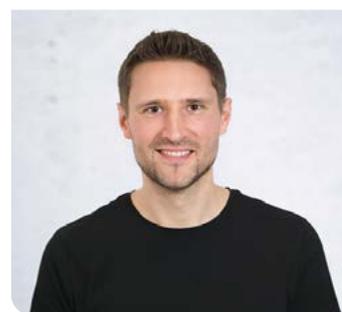
ändern können.

Seitdem sind Instrumente an Plätzen mit Sicherheitsabstand, Plexiglas-Schutzwände installiert und Lehrer haben Wischtuch und Desinfektionsmittel parat, Masken und ein freundliches „Herzlich Willkommen zurück“ auf den Lippen. Die Pause – auch genutzt, um die Ergonomie am Instrument über die Onlineverbindung zu verbessern –, aber auch das Wiedersehen hat allen merklich gutgetan.

Nicht immer lief der Wiedereinstieg aber ohne Probleme ab. Die Außenstelle der Musikschule in der Freien evangelischen Schule in Seidnitz durfte erst ab 16 Uhr genutzt werden, da ein gleichzeitiges Nutzen des Schulgebäudes von der Schule selbst und unserer Musikschule untersagt wurde. Dies führte dazu, dass sich nach Gesprächen mit Dana Vollrath und Pastor Simon Ehlebracht das Forum Hoffnung bereit erklärt hat, uns deren Gemeinderäume zur Verfügung zu stellen. Alle betreffenden Lehrer sind überglücklich und sehr dankbar für diese Form der gelebten christlichen Gemeinde.

Wir hoffen alle, dass schon bald ein Stück der „alten Normalität“ ohne Masken und Angst wieder einkehren kann und doch sind wir auch dankbar über alle neuen Möglichkeiten, die wir in Zeiten der Krise von Gott gezeigt bekommen haben und alle Türen, die uns aufgetan wurden. Dass wir so gut durch die Situation gekommen sind, haben wir den „Möglich-Machern“ der Lehrerschaft aber auch der Kompromissbereitschaft der Schüler und Eltern zu verdanken. Da kann man mit soviel Glücksgefühl im Bauch auch die viereckigen Augen verkraften ;)

**Florian Manuel Fügemann**  
FACHBEREICHSLEITER  
SCHLAGZEUG & AUSSEN-  
STELLENLEITER FES



Vielen Dank für das Engagement in den letzten Wochen!

Wir sind begeistert, wie schnell die Umstellung auf ein Format erfolgte, dass den Unterricht ohne Unterbrechung fortsetzte. Für meinen Sohn war das irgendwie auch die Rettung, da die Schule keinerlei Unterricht mit Lehrerkontakt realisiert hat. Das macht mich auch ärgerlich, dass sich staatliche Institutionen da einfach zurücklehnen und Sie sich der Frage gegenübersehen, ob Eltern Beiträge zurückfordern könnten, obwohl Sie wahrscheinlich viel mehr Zeit investiert haben, als normalerweise. Herzlichen Dank.

**ANKE KIRSTEN** 17



## MSGL-BAND SPIELT FÜR ZWEI ONLINE-ANGEBOTE DES FEG-BUNDES

Vom 30.05. – 01.06.2020 hätte eine MSGL-Dozentenband gemeinsam mit dem Sunlight Gospel Choir die musikalische Verantwortung beim FeG-Kongress im RuhrCongress Bochum gehabt. Die Vorfreude auf fünf Zentralveranstaltungen war groß, zahlreiche Vorbereitungstreffen absolviert, das Repertoire ausgesucht ... bis die Absage durch Corona für Ernüchterung gesorgt hat.

Parallel dazu wurde vom Bund Freier evangelischer Gemeinden überlegt, wie dieser Kongress inhaltlich trotzdem durch das Angebot von zwei Onlineformaten stattfinden kann. So durften wir sowohl am Oster- als auch am Pfingstsonntag die Musik für die Gottesdienste beisteuern.

Einzelne Songs von Pfingsten sind auf unserem Youtube-Kanal zu finden:  
[www.youtube.com/channel/UC6vpvWmZV6LKD6i4C160fWQ](https://www.youtube.com/channel/UC6vpvWmZV6LKD6i4C160fWQ)



Die schönste Musik, die wir seit langem gehört haben!

BOB JANZ

Das sind mutmachende Texte, vielen Dank an die Musikschule in Dresden.

DANIELA HENNIGER

Herzlich Danke, für die wunderbare Musik heute!! Super kreativ, fröhlich, abwechslungsreich und professionell ... auch optisch seid Ihr gut rüber gekommen ... War echt großes Kino ... Alles Gute, God bless.

BERND KANNWISCHER

Gerade haben wir den Livestrem der FeG geschaut. Wir möchten uns für die tolle und schwungvolle Musik bedanken. Uns hat die Fröhlichkeit und die tolle Auswahl der Lieder begeistert. Ein tolles, irish-like Vorspiel zu dem tollen Pfingst-Choral war einfach super! Ihr habt uns auch für unseren musikalischen Einsatz im Lobpreis begeistert. Wir wünschen euch weiterhin viel Freude und Segen. Danke für euren großartigen Dienst. Ein herzliches „Vergelts Gott“!

DORIS & DANIEL VÖHL

Ich war begeistert. Die Arrangements. Die Übergänge. Die Ausstrahlung. Die Leadsängerin! Der einmalige Gitarrist-Vilonist-Sänger-Mundharmonikaist-Mandolist – so ein 1000-Sassa. Ich habe ihn ja auch schon in Bad Blankenburg erlebt und bin ein Fan.

Wenn ich einzelne so hervorhebe darf das nicht die anderen betrüben. Diese sind mir einfach extrem aufgefallen. Aber vor allem das Miteinander, die Ausstrahlung, das Gefühl, es passt zueinander auch zu dem Gesamtformat. Ich fand es wirklich sehr gut.

Es hat dem Bund gut getan und ich danke Euch sehr für die tolle Kooperation, den dienenden Spirit, den Ihr mitbringt, die Mitfreude. Es gibt nur einen Wermutstropfen: Wenn ich mir vorstelle, wie schön der Kongress hier live geworden wäre! Das wäre 20 mal stärker geworden, unmittelbarer. Aber das nehmen wir nun so und freuen uns über das, was gewesen ist.

Lieben Gruß nach Dresden – mit herzlicher Verbundenheit.

ANSGAR HÖRSTING | Präses FeG Deutschland

Vor einiger Zeit erfuhr ich im ERF und in Ihrem Interview von der Existenz Ihrer Musikschule in den Räumen der FeG Dresden. Ich finde es eine tolle Sache, Kindern und Jugendlichen die Musik lieb zu machen als einen wertvollen Schatz für ihr späteres Leben, abgesehen von weiteren Werten wie Disziplin, Ausdauer, Freude am Erfolg, die dabei vermittelt werden. Sie und Ihre Mitarbeiter tun hier einen sehr wertvollen Dienst, zumal in einem christlichen Kontext. Nun ergab es sich, dass meine Schwester und ich uns entschieden haben, eine Geige, die wir von unserem Großvater geerbt haben, diese einem guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Unser Großvater (\*1887 im Vogtland) hat in Dresden an der Musikhochschule studiert und war später viele Jahre in Süddeutschland als Musiklehrer tätig. Wir würden es Ihnen unentgeltlich zur Verfügung stellen, so dass es Eigentum Ihrer Musikschule würde. Ich denke, unser Großvater, würde sich freuen, wenn eine seiner Geigen in seinem früheren Ausbildungsort Dresden einen Dienst an jungen Menschen tun könnte.

R. E.

PS: Der Auftritt Ihres Ensembles im Pfingstgottesdienst der FeG war sehr gelungen.

Dass Ihr gute Musik macht, wusste ich ja. Aber im FeG Pfingstgottesdienst kam so viel geistliche Power rüber, das war richtig stark. Dank an Jesus und dank an Euch! Bleibt in Ihm!

Mit einem lieben Gruß,

PETER STRAUCH | Altpräses FeG Deutschland



FeG Dresden

Gottesdienst Livestream

Sonntags ab 11:00 Uhr

## FEEDBACK

**Hallo,** wir möchten Ihnen, auch im Namen von unserem Sohn, für die wunderbare Zeit danken. Die Musik ist nun ein wesentlicher Bestandteil seines Lebens und dafür können wir nur dankbar sein. Leider geht diese Zeit nun zu Ende. Wir bleiben gern in Zukunft auch über Veranstaltungen ihrer Musikschule informiert. Ein Höhepunkt war hier letztes Jahr das Jubiläumskonzert, wo J. auch ein E-Gitarren Solo spielen durfte. Das ganze Konzert war sehr beeindruckend.

MANDY, MATTHIAS UND JONATHAN FEHR

**Lieber Gabriel,** ich will dir danken für diese tollen Jahre, wo du mir das Gitarren spielen beigebracht hast. Du bist echt so ein cooler gechillter Gitarrenlehrer und ohne dich wäre ich nie so weit gekommen. Wenn ich irgendwann mal auf einer Bühne stehen sollte und du dabei bist und mir zuschaust, werde ich mit Stolz zu allen sagen: „Ein wundervoller Gitarrenlehrer namens Gabriel hat mir das alles beigebracht. Ohne ihn würde ich wahrscheinlich nicht hier stehen. Danke Gabriel!“ Bleib so wie du bist! Ich wünsch dir weiterhin ganz viel Glück und Erfolge im Leben bzw. mit deiner Musik!

DEINE PAULA ☺

PS: Ich werde mal vorbeikommen und dich besuchen.

Ich finde es super, wie Sie sich intensiv um Kinder und Jugendliche im christlichen Glauben mit dessen fundamental wichtigen Werten kümmern. Dies sehe ich als festen Meilenstein in der Entwicklung der Jugendlichen hin zu einer positiven Wertegemeinschaft unserer Gesellschaft, die auch ausstrahlende Funktion auf andere Bereiche der Gesellschaft hat.

Lutz Kaiser

GESCHÄFTSFÜHRER DER THIENDORFER  
FRÄSDIENST GMBH & CO. KG



**Danke!** Ich möchte mich für den zwar langen, aber sehr interessanten Elternabend bedanken. Es war für mich tatsächlich neu und wichtig zu erfahren, dass auch hier ein christlicher Gedanke im Hintergrund steht. Einmal mehr weiß ich nun (zunächst erst) meinen Sohn S. gut aufgehoben. Er ist, auch wenn man es nicht gleich merkt, 80% schwerbeschädigt und kam erst heute wieder begeistert vom Klavierunterricht nach Hause. Ich halte ihn für begabt, auch wenn es nur sehr langsam vorwärts gehen wird, und freue mich, dass er in Ihrer Musikschule eine Chance bekommt. Sehr ungern erinnere ich mich an meinen eigenen, von Druck und Drill geprägten DDR-Klavierunterricht nach strengen Vorgaben. Herzlichen Dank! Dass hier das Kind im Mittelpunkt stehen darf.

ULRIKE R.

## PHANTASTISCHE ARBEIT FÖRDERN

Die Unterstützung und Förderung der phantastischen Arbeit der Musikschule Goldenes Lamm e.V. liegt uns sehr am Herzen. Es ist für uns eine große Freude miterleben zu dürfen, wie sich diese Institution entwickelt hat und in welcher hohen Qualität Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Musik und Tanz heran- und eingeführt werden oder ihre bereits vorhandenen musikalischen oder tänzerischen Erfahrungen vertiefen können. Dabei dürfen sie alle mitnehmen, was passiert, wenn Musik in das Leben eintritt, dadurch ganz neue Erlebnisse entstehen, Inspiration kommt, Begegnungen mit anderen und innere unvergessene Momente mit sich selbst stattfinden. Um diese Welt wirklich erfahren zu können, ist es von entscheidender Bedeutung, auf Menschen zu treffen, die sich mit ihrem Empfinden von Klang und Harmonie gepaart mit einem vielseitigen künstlerischen Angebot auf die Lernenden einstellen können,

Faszination schaffen und erkennen, welche Potentiale es gemeinsam zu entdecken gilt. Gerade darin liegt unserer Meinung nach eine der Stärken der Musikschule Goldenes Lamm e.V. mit ihren so erfahrenen und engagierten Musik- und Tanzpädagogen, die in den Menschen Fähigkeiten wachsen und gedeihen lassen, die ihnen auf ihrem jetzigen und späteren Lebensweg Glück, Freude, Erinnerungen und einzigartige Augenblicke bescheren. Wir sind dankbar, die Musikschule Goldenes Lamm e.V. unterstützen zu dürfen, damit noch viele Menschen hier lernen, diesen, ihren Schatz in die Welt zu tragen.

Bert Kirsten  
GESCHÄFTSFÜHRER  
DRESDNER PIANO SALON



© PR Piano Salon



# INSTRUMENTENFONDS SÄCHSISCHER MUSIKRAT

Seit 2017 existiert im Freistaat Sachsen ein Instrumentenfonds zur Unterstützung des instrumentalen Laienmusizierens, der vom Sächsischen Musikrat verwaltet wird. Möglich wurde dies durch einen Beschluss des Sächsischen Landtages „zur Umsetzung eines Projektes zur Unterstützung von Laien-Orchester, Musikvereinen und Musikschulen bei der Anschaffung von Musikinstrumenten“. Wir durften als Musikschule Goldenes Lamm erstmalig 2020 davon profitieren und haben in drei Förderrunden Instrumente im Gesamtwert von rund 45.000,00 €

erhalten. Neben dem Fachbereich Blasinstrumente, für den 8 verschiedene hochwertige Schülerinstrumente angeschafft werden konnten, freut sich auch der Bereich Musikpädagogik über 10 neue Veeh-Harfen sowie die Bandensembles über 2 Keyboards.



Der Erwerb von Instrumentenkäufen unserer Musikschule wurde durch Steuermittel aufgrund eines Beschlusses des Sächsischen Landtages über den Haushalt des Freistaates Sachsen ermöglicht.

# CORONA HILFSFONDS FÜR MUSIKSCHULEN

Als freie Musikschule sind wir in der Corona-Pandemie besonders herausgefordert. Innerhalb kürzester Zeit haben wir im Frühjahr alle möglichen Maßnahmen ergriffen, um Alternativen für die Unterrichtsdurchführung vor allem während des Lockdown zu entwickeln. Damit konnten wir eine Unterrichtsabdeckung von ca. 90% erzielen. Nicht im entferntesten haben wir daran gedacht, dass es für unsere Einrichtung staatliche Hilfe geben könnte. Umso überraschender war es, dass die sächsische Kulturministerin Barbara Klepsch innerhalb kürzester Zeit ein entsprechendes und unkompliziert zu beantragendes

Förderprogramm für Musikschulen in freier Trägerschaft aufgelegt hat, um Mindereinnahmen von März bis Juli 2020 auszugleichen. Hinzu kam, dass das Kulturministerium gleichzeitig auch die vielen bei uns beschäftigten Honorarkräfte im Blick hatte und für sie eine ähnliche Form der Unterstützung bereitgestellt hat. Das verdient aus unserer Sicht höchste Anerkennung und unseren Dank.

Auch wenn wir von Seiten unserer Schüler und Eltern eine unerwartet und unbeschreiblich hohe Solidarität erlebt haben, die teilweise gleich zu Beginn der Pandemie und bereits vor unseren Online-Angeboten angekündigt haben, keine Entgelt zurückzufordern, so mussten wir trotzdem geringe Einnahmeausfälle verzeichnen. Diese konnten in Höhe von 18.973,98 € durch den Corona-Hilfsfonds für Musikschulen ausgeglichen werden.



Die MSGL erhält eine Förderung aus dem Corona-Hilfsprogramm des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

# DIE MUSIKSCHULE IST EINE BILDUNGSEINRICHTUNG

## AN DIE SÄCHSISCHE LANDESREGIERUNG

Die Ankündigung in den Corona-Regeln bundeseinheitlich vorzugehen, hat uns in Bezug auf die Musikschulen in Sachsen sehr zuversichtlich gestimmt. Hinzu kam die Meldung am 29.10.2020, dass sich die Ressortchefs (Kulturminister) bundesweit einig sind, die Musikschulen offen zu halten.

Umso ernüchternder war für uns die Nachricht am 30.10.2020, dass die Musikschulen in Sachsen geschlossen werden. Damit sind wir eines von nur drei Bundesländern (NRW, Hessen, Sachsen) in Deutschland. (Stand 06.11.2020: Sachsen ist mittlerweile das einzigste Bundesland in Deutschland).

### FOLGENDE ARGUMENTE LASSEN UNS AN DER VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT DIESER ENTSCHEIDUNG ZWEIFELN:

**1.** Im Frühjahr wurden wir noch ganz selbstverständlich als Bildungseinrichtung wahrgenommen und sind gemeinsam mit den Allgemeinbildenden Schulen geschlossen und auch wieder geöffnet (abgesehen von den Abschlussjahrgängen Klasse 4, 10 und 12) worden. Jetzt werden wir als Freizeiteinrichtung eingeordnet, auf die man ohne weiteres verzichten kann. (Der MDR führt die Musikschulen sogar unter dem gleichen Anstrich wie Zoos, Diskotheken, Spielbanken und Prostitutionsstätten auf.

Nicht nur nach unserem Verständnis sondern von Amtswegen schon sind wir durch die Befreiung von der Umsatzsteuer als Musikschule eine Bildungsein-

richtung, die bei einem „Lockdown light“ eigentlich gleichermaßen offenzuhalten ist, wie Allgemeinbildende Schulen. (Bescheinigung nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG – ausgestellt von der sächs. Bildungsagentur)

**2.** Die sächs. Corona-Schutz-Verordnung besagt, dass sich bis zu 10 Personen zweier Hausstände in der Öffentlichkeit bzw. 5 Einzelpersonen unterschiedlicher Hausstände im privaten Bereich treffen dürfen. Warum werden Musikschulen hier überreguliert? Ein Einzelunterricht mit Lehrkraft und Schüler ist von dieser Regelung eigentlich abgedeckt. Das würde theoretisch sogar einen Kleingruppenunterricht von Lehrkraft und 4 weiteren Schülern ermöglichen. Ein Klassenverband mit 28 Kindern hat ein deutlich höheres Infektionsrisiko als die übliche Unterrichtsform in Musikschulen.

**3.** Bei der Auslegung der Corona-Schutz-Verordnung wird musikalischer Einzel- und Kleingruppenunterricht unterschiedlich bewertet. Unterschieden wird zwischen Unterricht in Musikschulen und privatem Musikunterricht.

› Private Musikpädagogen dürfen ihre Schüler daheim unterrichten. Nichts anderes passiert übrigens inhaltlich in Musikschulen. Dort ist es aber verboten.

› Am Landesgymnasium für Musik findet Instrumental- und Gesangsunterricht statt, obwohl eigentlich „externe“ Lehrer in Schulen nicht erlaubt sind. Uns wurden aus diesem Grund übrigens alle GTA's in Allgemeinbildenden Schulen sowie MFE's in KITA's abgesagt.

4. Durch ausgefeilte Hygienekonzepte, AHA-Regeln, die Gewährleistung einer lückenlosen Nachverfolgbarkeit von Lehrkräften und Schülern, gestaffelten Unterrichtsbeginn sowie Einzel- und Kleingruppenunterricht, die eine Ansammlung von Menschenmengen nicht ermöglichen, besitzen Musikschulen ein geringeres Infektionsrisiko als in Allgemeinbildenden Schulen oder zu Stoßzeiten im ÖPNV oder in Supermärkten, etc.

5. Etwa 75% unserer Schüler sind zwischen 0 und 18 Jahren, also Kinder und Jugendliche. Laut einer Studie, die von Bundesfamilienministerin Giffey am 16.10.2020 vorgestellt wurde, ist die junge Generation kein Infektionstreiber. Aus diesem Grund wurden doch u.a. auch die KITA's und Schulen offen gehalten.

6. In Musikschulen bilden wir „berufsbezogen“ aus (§4 Absatz 1 Punkt 1 sächsische Corona-Schutz-Verordnung). Das sind eigentlich Einrichtungen, die laut Allgemeinverfügung nicht verboten sind. Deswegen verwundert uns die Schließung der Musikschulen sehr. Wir unterrichten die Dirigenten, Orchestermusiker, Popstars, Jazzmusiker, Solisten, Musicaldarsteller, Voice-Of-Germany-Gewinner, Arrangeure, Produ-

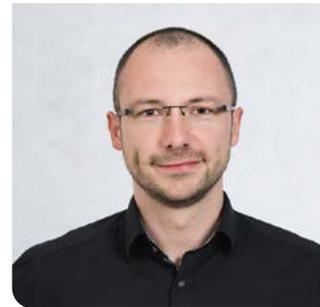
zenten, Musiktheoretiker, -wissenschaftler, u.v.m. von morgen. Dieser erneute Einschnitt kann hier zu frühzeitigen biografischen Brüchen führen. Einige Schüler befinden sich derzeit in der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung eines Studiums für Musik, Lehramt Musik (Gymnasium, Oberschule, Grundschule), Musikpädagogik, Musiktherapie, als Tonmeister oder Musicaldarsteller, ...

Aus diesen Gründen möchten wir Sie freundlich darum bitten, die derzeitige Allgemeinverfügung zu überdenken und in der Form anzupassen, dass wir als Bildungseinrichtung auf Grundlage der Hygienevorschriften den Einzel- und Kleingruppenunterricht bis zu 5 Personen (Lehrkraft und 4 Schüler) durchführen können.

Freundliche Grüße

Daniel Scheufler  
MUSIKSCHULLEITER UND  
VORSTANDSVORSITZENDER  
MUSIKSCHULE GOLDENES LAMM E.V.

Dresden, 03.11.2020



## UPDATE VOM 27.11.2020

Wir sind sehr erfreut, dass die Argumente unserer Stellungnahme an die Sächsische Landesregierung von Anfang September mit dazu beigetragen haben, dass Musikschulen ab dem 01.12.2020 für den Einzelunterricht wieder geöffnet sind. Diese Lockerung kam für uns aufgrund der weiter steigenden Infektionszahlen völlig unerwartet. Musikschulen wurden nun ganz bewusst als Bildungseinrichtung eingeordnet und die musikalische Ausbildung wird als Berufsvorbereitung angesehen. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank der sächsischen Kulturministerin Barbara Klepsch, die sich hier in hervorragender und unnachgiebiger Weise für die Musikschulen in Sachsen eingesetzt hat.

### PRESSEERKLÄRUNG DES MINISTERIUMS FÜR KULTUR UND TOURISMUS:

#### Einzelunterricht an Musikschulen ab Dezember wieder möglich

Kulturministerin Klepsch: „Musikschulen haben Bildungsauftrag für schulische und berufliche Bildung“. Sachsen ermöglicht ab dem 1. Dezember 2020 den Einzelunterricht an Musikschulen im Freistaat. Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch hatte sich bei der Überarbeitung der Sächsischen Corona-Schutzverordnung erneut intensiv für die Öffnung der Musikschulen eingesetzt.

„Die Musikschulen sind wichtige Träger der musischen Bildung und haben durchdachte Hygienekonzepte. Zudem haben Musikschulen einen Bildungsauftrag für die schulische und berufliche Vorbereitung von Kindern und Jugendlichen. Dafür ist der Präsenzunterricht für Schülerinnen und Schüler in der Sächsischen Begabtenförderung und in der Studienvorbereitung unabdinglich. Aus diesem Grund habe ich mich mehrfach dafür eingesetzt, dass wir in Sachsen den gleichen Weg wie alle anderen Bundesländer gehen und den Besuch der Musikschulen zunächst für den Einzelunterricht wieder möglich machen“, sagte Staatsministerin Barbara Klepsch.

Gemeinsam mit dem Landesverband Sachsen im Verband deutscher Musikschulen und dem Sächsischen Musikrat hat das Sächsische Staatsministerium für Kultur und Tourismus zudem einen Stufenplan für die Öffnung der Musikschulen erarbeitet. Die Musikschulen werden auch weiterhin umfangreiche und gute Hygienekonzepte umsetzen. Unter Beachtung der aktuellen Pandemiesituation soll eine weitere Öffnung der Musikschulen in drei Phasen erfolgen. Vom Einzelunterricht, über den Musikschulunterricht mit maximal fünf Personen bis hin zum Unterricht mit fünf bis maximal zehn Personen.

Dresden, 27.11.2020



## MUSIKGERAGOGIK

Im März 2018 gründete ich im Rahmen meiner Weiterbildung zur Musikgeragogin eine Veeh-Harfen Gruppe in der Musikschule Goldenes Lamm. Wir begannen mit drei Seniorinnen, doch schon zum Sommerkonzert waren es sechs. Sie fanden zu uns auf unterschiedlichen Wegen, durch persönliches Werben und über die Website der Musikschule bzw. der Firma Veeh. Wir treffen uns Dienstag vormittags, spielen Volkslieder aber auch kurze Stücke bekannter Komponisten und der irischen Folklore. Über das gemeinsame Musizieren entwickelten sich starke persönliche Beziehungen. So ging die Gruppe gemeinsam Wandern, auch trafen sie sich privat mit und ohne Harfe. Die wöchentlichen Proben wurden zum wichtigen Halt, wo Freud und Leid miteinander geteilt und getragen werden. Inzwischen entstand eine zweite Gruppe Freitag nachmittags in unserer Außenstelle in Striesen an der FES. So haben die Leute aus dieser Region einen kürzeren Anfahrtsweg und die Berufstätigen eine Möglichkeit zur Teilnahme. Beide Gruppen treten auch gemeinsam auf, z.B. zum Advents- und Sommerkonzert der Musikschule. Ein gegenseitiges Kennenlernen ist möglich,

indem die Damen manchmal zur Probe in die andere Gruppe kommen. Willkommen sind auch Freunde und Verwandte, um uns kennenzulernen.

Da wir hier in der Region noch die Einzigen sind, die Veeh-Harfen Unterricht anbieten, erhalten wir auch Anfragen aus dem Dresdner Umland. Im Herbst 2019 meldete sich eine Musikgeragogin aus Bautzen bei mir. Nachdem sie unsere Gruppe besucht hatte, stellte ich bei ihr auf Arbeit die Veeh-Harfe den Bewohnern einer diakonischen Einrichtung für Senioren vor. **„ICH HATTE NACH DEM VORMITTAG MIT DER VEEH-HARFE EINE RECHT SCHÖNE ERZÄHL-RUNDE BEIM KAFFEETRINKEN. DEN BEWOHNERN HAT ES EINFACH TOTAL GUT GEFALLEN!!! VIELLEICHT ERINNERST DU DICH AN FRAU S. ... SIE KÄMPFT IMMER MIT EINER EHER DEPRESSIVEN STIMMUNGSLAGE ... SIE HATTE EIN RICHTIGES LEUCHTEN IN DEN AUGEN, ALS WIR NOCHMAL ÜBER DEN VORMITTAG GESPROCHEN HABEN.“ (C.S.)**

Um noch mehr Menschen zum aktiven Musizieren zu motivieren, führen wir seit Advent 2018 Musik-Erlebnisfrühstücke durch. In entspannter Atmosphäre

beim Frühstück spielt unsere Veeh-Harfen Gruppe kurze Stücke und Lieder, die auch mitgesungen werden können. Im Anschluss kann sich jeder in drei Workshops an der Gitarre, der Veeh-Harfe und im Chor ausprobieren. Seit Herbst 2019 bieten wir anstelle von Gitarre nun Bewegung & Tanz an. Sind alle anfangs gespannt und noch etwas zurückhaltend, kommen sie fröhlich und sehr begeistert zum Abschluss wieder zusammen.

Ermutigt durch diese positive Annahme bieten wir seit dem Schuljahr 2020/21 weitere Musik-Erlebnisfrühstücke jeweils am ersten Dienstag des Monats an.

Im Frühjahr 2020 und jetzt im November und Dezember musste leider wegen Corona das Frühstück ausfallen. Im Oktober kamen nicht so viele Teilnehmer, aber diese waren so begeistert, dass sie gern regelmäßig in eine Gruppe Veeh-Harfe oder Bewegung Tanz kommen möchten.

Möglich ist mit der Veeh-Harfe auch Einzel- oder Partnerunterricht, für den Einstieg per Coupon oder gleich für ein Schul-(halb)jahr.

Eine Journalistin des MDR hörte von der musikgeragogischen Arbeit an unserer Musikschule. Im Sommer 2020 besuchte sie die Veeh-Harfen Gruppe und war sehr begeistert. Ihr Beitrag machte viele Menschen im Sendegebiet auf unsere Arbeit aufmerksam.

Es meldeten sich daraufhin vier Interessenten, die inzwischen Veeh-Harfe spielen. Es hat sie sehr ermutigt zu hören, dass man Musik machen kann, auch wenn man „unmusikalisch“ ist. Das hörten leider viele in der Kindheit, ist aber falsch. Besser sollte es heißen „ungeübt“, und das lässt sich ändern. Es braucht nur etwas Mut für den ersten Schritt! Zu meiner großen Freude erlebe ich, sobald sich jemand auf den Versuch eingelassen hat, wie erstaunt und überrascht dann ausgerufen wird: **„DAS IST JA GAR NICHT SO SCHWER! DAS KANN ICH JA AUCH! DAS MACHT ABER SPASS!“**

So ist es mir ein großes Anliegen, es (nicht nur) unter den Senioren bekannt zu machen:

Gemeinsames Musizieren macht Spaß, bringt Zufriedenheit, Wohlbefinden, Wertschätzung, neue Bekanntschaften und ermöglicht es, Freude an andere weiterzugeben!



Karin Knitt  
FACHBEREICHSLEITUNG  
MUSIKGERAGOGIK



Fotos Veranstaltung: © Michaela Stohl

## MSGL NEUBAU – NUR GEMEINSAM – ENTSCHEIDUNG MIT KONSEQUENZEN

Was wir als Gemeinde bewegen, bewegen wir entweder gemeinsam oder sollten es lieber sein lassen. Gott hat uns nicht zusammen gestellt, dass einzelne Leute allein ihre Ideen umsetzen, sondern damit wir miteinander Verantwortung übernehmen, gemeinsam in eine Richtung gehen, unsere Kraft bündeln und einen Unterschied machen an den Orten und in den Bereichen, wo Gott uns hingestellt hat und Türen öffnet.

Nach langem Planen, Rechnen, Hinterfragen, Warten, Alternativen prüfen, Einwände abwägen, mit Spenden beschenkt werden, nach weiterer Unterstützung Ausschau halten, ... legte die Gemeindeleitung den Gemeindemitgliedern Mitte Juni die Frage vor, ob wir als Gemeinde den Bau der Musikschule und der Cafeteria den Planungen entsprechend angehen und einer Baufirma den Auftrag erteilen wollen.

Mitte Juli sollte entschieden werden. Es war uns klar, dass eine Entscheidung für den Bau weitreichende Konsequenzen hat. Wenn wir uns für den Bau entscheiden, dann übernehmen wir als gesamte Gemeinde noch einmal bewusst die Verantwortung für die vielen Menschen, die uns Gott im Bereich Musikschule ins Haus sendet und suchen gemeinsam nach Wegen und Möglichkeiten, ihnen Jesus lieb zu machen. Dann halten wir miteinander Ausschau nach Möglichkeiten, den Bau zu unterstützen. Wir übernehmen als Gemeinde auch finanzielle Verantwortung für die Rückzahlung der Darlehen, falls diese aus dem regulären Musikschulbetrieb nicht komplett getragen werden können. Dann können wir unter Umständen in den nächsten Jahren kein neues Personal anstellen.

Eine große Mehrheit der Gemeinde stimmte für den Bau des Musikschulgebäudes und der Cafeteria. Ganz gleich, was nun an Herausforderungen vor uns liegt, eins muss bleiben: Wir bewegen es als Gemeinde und mit Jesus gemeinsam, sonst bewegt sich nichts.

DIE GEMEINDELEITUNG  
der Freien evangelischen Gemeinde Dresden

26.08.2020

© Henrike Quast

### ANSICHT NORD-OST



Fotos Ansichten: © SHP Architekten GmbH

Der Musikschulneubau wird unterstützt durch:

**WERTE  
STARTER**

FRIEDHELM  
**LOH**  
GROUP

**OTTO QUAST**

**cool case**  
Anbau- und Innenausbau

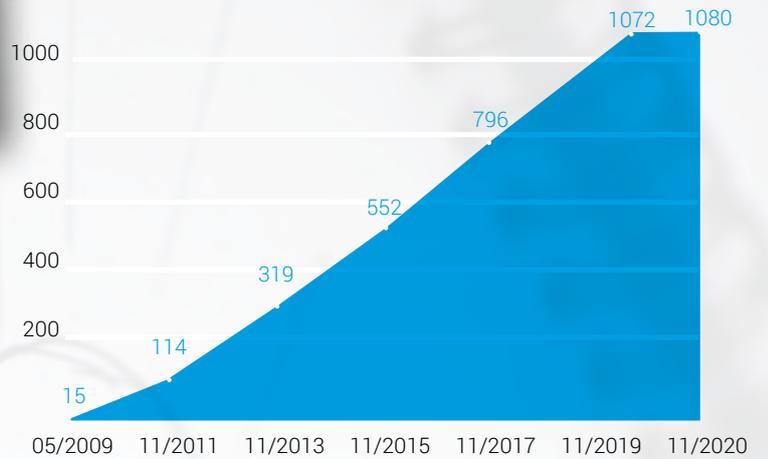
**SCHRÖDER SYSTEME**  
Lösungen für F. Bautechnik und Lüftungstechnik

## MUSIKSCHUL- NEUBAU

Wir sind hoch erfreut, dass unser Bauvorhaben „Musikschulneubau“ nun konkrete Form annimmt und kurz vor der Realisierung steht. Nachdem unser Bau- und Lenkungsausschuss von drei Baufirmen sowohl kaufmännisch als auch technisch vergleichbare Angebote vorliegen und mit ihnen intensiv verhandelt hatte, konnte in einem finalen Verhandlungsgespräch am 19.11.2020 mit der Firma Quast als günstigster Bieter die Grundlage für die Zusammenarbeit gelegt werden. Bereits im Advent wird mit ehrenamtlichen Helfern das Gelände geräumt und im Januar 2021 sollen die Bauarbeiten mit dem Abriß offiziell beginnen.

Ebenso haben wir von drei Banken Angebote für die Finanzierung der Budgetlücke vorliegen. Auch bei der Finanzierungsfrage sind wir den zahlreichen Spendern, Sponsoren, Stiftungen und nicht zuletzt den Gemeindemitgliedern als Bauherrn verpflichtet, gute Konditionen zu erzielen und trotz Mehrbelastung eine langfristige Liquidität sicherzustellen. In diesem Fall konnten wir auch die Zusammenarbeit mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden am 24.11.2020 mündlich zusichern. Die Unterzeichnung der Verträge erfolgt in den nächsten Wochen.

## Entwicklung Schülerzahlen



## Fachbereiche

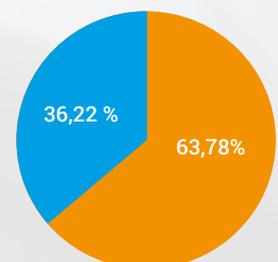


## Altersstruktur

ALTER	ANZAHL SCHÜLER(INNEN)
Elementarstufe (0 – 5 J.)	92
Primärstufe (6 – 9 J.)	258
Sekundarstufe I (10 – 14 J.)	331
Sekundarstufe II (15 – 18 J.)	65
Erwachsene (19 – 25 J.)	28
Erwachsene (26 – 60 J.)	146
Erwachsene (61 J. und älter)	27

(Jeder Schüler nur einmal gezählt!)

GESCHLECHT ■ männlich ■ weiblich



### MÜNDLICHE BEAUFTRAGUNG DER FIRMA QUAST AM 19.11.2020

v.l.n.r.: Henning Hamann (Gemeindeleitung FeG), Daniel Scheuffler (Vorstand MSGL), Reinhard Quast (Bauunternehmer), Doris Krian (Projektleiterin Neubau), Carsten Schulz (Standortleiter Firma Quast in Radeburg)

### ANSICHT SÜD-OST



### ANSICHT NORD-WEST



So können wir dem Wunsch der Stiftung WERTESTARTER\* entsprechend bis zum 31.12.2020 einen Zahlungs und Mittelabrufplan erstellen, damit die Stiftung langfristige Planungssicherheit hat und unser Bauprojekt nicht durch weitere Verzögerung gefährdet wird.

Wir sind dankbar, dass sich in den letzten Wochen in verschiedenen Bereichen zusätzliche Einsparungsmöglichkeiten ergeben haben und größere Summen an Spendenzusagen eingegangen sind.

## SIE WOLLEN DEN MUSIKSCHULNEUBAU AUCH UNTERSTÜTZEN?

### SPENDENKONTO

Spar- und Kreditbank Witten eG  
 IBAN DE81 4526 0475 0015 1861 00  
 BIC GENODEM1BFG

# MACH MIT! WERDE MUSIKFÖRDERER

## GREIFBARES WACHSEN

Im letzten Einblicke-Heft 2019 schrieb ich im Zusammenhang mit dem Förderverein von einem Baum, der meine Wünsche und Vorstellungen für den Verein ausdrücken sollte. Ich möchte mit euch gemeinsam beim Lesen dieses Textes den Baum noch einmal aufrufen, ins Gedächtnis zurückholen und euch auf diesem Wege eine neues Bild über und für diesen Verein mit auf dem Weg geben.

### WAS IST AUS DEM „KLEINEN“ BAUM GEWORDEN?

Er ist gewachsen, er hat sich entfaltet und in die Breite entwickelt.

Und dieser neue Baum ist gar nicht weit weg von mir. Er ist für mich greifbar geworden. Ich spreche nun nicht mehr von einem Mammutbaum aus dem Urlaub in Canada, sondern von einer Zimmerpflanze aus unserem Wohnzimmer die mir zeigt, wie der Verein sich entwickelt hat.

Seit der Gründung des Vereines im Sommer 2019 mit insgesamt 10 Personen, ist die Mitgliederzahl um weitere 13 Personen angestiegen. Das Netzwerk aus Bäumen hat sich vergrößert und ist in der Lage, die Musikschule und deren Schülern Halt und Stabilität zu geben. Auch haben wir dieses Jahr bereits einige Spenden erhalten und freuen uns darüber sehr.

Wir waren dadurch in der Lage, die Musikschule finanziell zu unterstützen und konnten Kinder und Familien, gerade auch unter den diesjährigen Umständen, helfen.

Bei den wenigen Veranstaltungen, die durchgeführt werden konnten, waren wir als Verein präsent und unterstützend tätig.

Und nun kommt meine Zimmerpflanze wieder ins Spiel. Es handelt sich um ein Dickblattgewächs,

oftmals auch unter dem Namen Affenbrotbaum, Geldbaum oder Pfennigbaum bekannt. Vielleicht kennt jemand diese Pflanze. Sie entwickelt sich innerhalb kurzer Zeit von einer Minipflanze zu einem hohen, kräftigen Baum. Ich selbst habe 2008 nur ein einzelnes kleines Blatt in die Erde gesteckt. Nun musste ich die Pflanze kurz vor unserer ersten Mitgliederversammlung des Fördervereins kürzen, da die einzelnen Verzweigungen einfach zu schwer geworden sind, obwohl der Stamm mittlerweile fast einen Durchmesser von 6 cm hat.

Nun hatte ich viele kleine „Ableger“ vor mir liegen und fing an zu zählen ... und wisst ihr was, es waren 23 Stück. Das ganze hielt ich dann in einem Foto fest

und es macht greifbar für mich und für euch, was innerhalb kürzester Zeit aus dem Verein geworden ist.

Ich wünsche mir, dass diese Entwicklung weitergeht. Sagt es weiter, dass es diesen Verein gibt, oder werde selbst ein kleiner Baum, wie auf dem Bild und gestalte so das unsichtbare stabile Wurzelwerk mit weiter.

Mariana Bartschies  
 VORSTANDSVORSITZENDE  
 FÖRDERVEREIN MUSIKSCHULE  
 GOLDENES LAMM E.V.



© Max Patzig

## WERDE MUSIKFÖRDERER und investiere in die nächste Generation



### DEIN BEITRAG:

**DU** hast mehrere Jahre subventionierten Musikschulunterricht an der MSGL erhalten.

**DIR** liegt die musikalische und tänzerische Bildung von Kindern und Jugendlichen als wertvoller Beitrag zu deren positiver Persönlichkeitsentwicklung am Herzen.

**DU** willst mit einem geringen Aufwand anderen ebenfalls eine musikalisch-kreative Ausbildung ermöglichen und damit in die nächste Generation investieren.

### FINANZIELL:

Unterstützung der vielfältigen Aufgaben und Projekte mit einem monatlichen Mitgliedsbeitrag in 4 Kategorien:

- Bronze – 5 €
- Silber – 15 €
- Gold – 30 €
- Platin – 50 €

### PRAKTISCH:

- Mitgestalten von MSGL-Veranstaltungen z.B. Kuchenbasar, Catering zu Konzerten, Auf- und Abbau von Technik, Deko in Veranstaltungsräumen, Betreuung Kindergruppen bei Auftritten
- Mithilfe beim Ausbau und Gestalten von Unterrichtsräumen
- Entwicklung und Durchführung von Fundraisingprojekten

### IDEELL:

- Gewinnen von Unterstützern der MSGL



**Voice**  
 Gewinner  
 und Vorstandsmitglied  
 Samuel Rösch  
 bei der Online-Mitgliederversammlung

## DIE MSGL BRAUCHT SIE!

Wussten Sie, dass der Musik- und Tanzunterricht in der Musikschule Goldenes Lamm e.V. nur mit Unterstützung von Sponsoren und privaten Spendern möglich ist? Die MSGL erhält leider keine institutionelle Förderung von der Landeshauptstadt Dresden. Mit den Unterrichtsentgelten können lediglich 79% der Kosten gedeckt werden. Neben 5% öffentlichen Zuschüssen sind aber auch 100.000 € (16%) Spenden jährlich notwendig. Um die Finanzierung langfristig zu sichern und um verstärkt auch wirtschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen diese Ausbildung zu ermöglichen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, wo Sie konkret mithelfen können.

### 1. Förderverein

WERDE MUSIKFÖRDERER und investiere in die nächste Generation



<https://www.foerderverein.msgl.de/>

Mehr zum Förderverein auf Seite 28!!!

### 2. Mit jedem Einkauf die MSGL unterstützen

#### › Bildungsspende – Mach aus jedem Einkauf eine gute Tat

Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen. Mit Ihrem Online-Einkauf bei Ihren gewohnten Shops (über 6.000 Partner-Shops und Dienstleister) können Sie die MSGL ohne Mehrkosten und ohne Registrierung sehr einfach und effizient unterstützen.

<https://www.bildungsspende.de/msgl>

**BILDUNGSSPENDER**



#### › WeCanHelp – Mastercard

Mit der WeCanHelp mastercard unterstützen Sie bei jeder Zahlung die MSGL bei weltweit über 44 Millionen Akzeptanzstellen. Die WeCanHelp mastercard ist dauerhaft gebührenfrei. Zudem ist eine kostenfreie Reiseversicherung enthalten, wenn die Reise mit der Karte bezahlt wurde.

- Vorteile der WeCanHelp mastercard:
- › Spende bei jeder Zahlung
  - › dauerhaft keine Jahresgebühr
  - › keine Gebühr bei Auslandseinsatz
  - › gratis Reiseversicherungen
  - › Abrechnung per Rechnung oder Lastschrift

[https://www.bildungsspende.de/msgl/order\\_mastercard](https://www.bildungsspende.de/msgl/order_mastercard)



#### › AmazonSmile

AmazonSmile ist eine einfache Möglichkeit für Amazon-Kunden, mit jedem Einkauf die MSGL zu unterstützen, ohne dass dafür Kosten anfallen. Amazon-Kunden können über das Programm eine gemeinnützige Organisation mit 0,5 Prozent des Kaufpreises unterstützen.

<https://smile.amazon.de/ch/202-142-08270>

amazon smile





### 3. Notenspende

#### Ihre persönliche Note für die Musikschule Goldenes Lamm! Sie spenden eine Note. Wir bauen eine Musikschule!

Beteiligen Sie sich an dieser Spendenaktion, dann machen Sie den Neubau der Musikschule Goldenes Lamm e.V. möglich. Gleichzeitig werden Sie an der musikalischen Wandgestaltung verewigt. Durch den Erwerb einer oder mehrerer Noten sind Sie für alle Zeiten mit der Musikschule verbunden, da Ihr Name auf der Note eingraviert wird. Aus allen gespendeten Noten wird ein Musikstück komponiert, welches als Wanddekoration im Foyer des Musikschulneubaus eine einmalige Begrüßung der Besucher darstellt. Sie erhalten als Dank für Ihre Unterstützung eine aus Holz gestaltete Achtelnote in der jeweiligen Farbe mit dekorativem Aussteller.



<https://www.msgl.de/foerdern-spenden/notenspende/?notenspende>

### 4. Anlassspende

Ein Geburtstag, eine Hochzeit, ein Firmenjubiläum, eine Weihnachtsfeier, eine Schulaktion – es gibt viele Anlässe, sich mit einer eigenen Spendenaktion für die Musikschule Goldenes Lamm e.V. zu engagieren. Die eigene Aktionsseite ist in wenigen Schritten erstellt. Für jede Art der Unterstützung sind wir Ihnen dankbar und stehen Ihnen jederzeit bei Ihren Vorbereitungen mit Flyern, Plakaten und unserem Imagefilm gerne zur Seite.



<https://www.msgl.de/foerdern-spenden/anlassspenden/?neuer-spendenanlass-5660>

### 5. Sponsoring für Firmen und Unternehmen

Unternehmen bieten wir die Möglichkeit, sich neben einer Spende, auch in Form eines Sponsorings für die MSGL zu engagieren. Um eine individuelle Lösung dafür zu entwickeln, sprechen Sie uns bitte an.

### 6. Geldspende

Spar- und Kreditbank Witten eG | IBAN DE81 4526 0475 0015 1861 00 | BIC GENODEM1BFG



„Breitenförderung in der Musik ist wichtig, nicht zuletzt, weil sonst in der Spitze nichts ankommt. Am sinnvollsten geschieht diese Förderung bereits in jungen Jahren.“

Wie gut, dass es Orte wie die MSGL gibt, an der diese Investition in die jungen Menschen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern möglich gemacht wird.“

CHRISTIAN THIELEMANN  
 Chefdirigent der Sächsischen  
 Staatskapelle Dresden



## MUSIKSCHULE GOLDENES LAMM E.V.

Leipziger Straße 220, 01139 Dresden  
 Tel. (0351) 895 124 67  
 Fax (0351) 895 124 68  
 info@msgl.de

## VIELN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

SPENDENKONTO  
 Spar- und Kreditbank Witten eG  
 IBAN DE81 4526 0475 0015 1861 00  
 BIC GENODEM1BFG



# Musikschule Goldenes Lamm

*Starke Töne, die bewegen*

[www.msgl.de](http://www.msgl.de)

Die Musikschule Goldenes Lamm e.V.  
 wird freundlich unterstützt von:

